

Frühling 2016



**Appenzeller Verlag
orte Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell.**



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



19



19



19



19



19



19



18

Viel Neues aus dem Verlagshaus Schwellbrunn

Unsere Frühlings-Verlagsvorschau spiegelt die neue Verlagsstruktur, die wir uns nach der Integration des orte Verlags ins Verlagshaus Schwellbrunn gegeben haben: Im Appenzeller Verlag und im Toggenburger Verlag wollen wir uns fortan auf regionale Sachbuchtitel aus der Ostschweiz konzentrieren. Auf der nationalen Bühne soll der orte Verlag auftreten. Am bekanntesten sind hier orte-Krimi und orte-Lyrik. Zwei Lyriktitel finden Sie im Frühlingsprogramm, neue orte-Krimis folgen im Herbst. Mit orte-Thema nehmen wir eine Tradition des orte Verlags unter einem neuen Titel wieder auf: Themen zwischen Sachbuch und Fiktion mit gesellschaftspolitischem Hintergrund. In «Stromlos» zeichnet Veronika Meyer ein Wimmelbild des Schreckens, wenn für mehrere Tage der Strom ausfällt. Unter orte-Roman präsentieren wir Ihnen gleich drei spannende Titel.

Der vierte und kleinste Verlag unter dem Dach unseres Verlagshauses ist der Selbstzählerverlag edition punktuell. Hier editieren wir mit der uns eigenen Sorgfalt Titel, die ein spezifisches Interesse abdecken, deren Marktpotential wir aber als zu klein einschätzen, als dass sich diese im freien Buchmarkt refinanzieren könnten.

Und nicht zu vergessen unser Kalendersortiment von exklusiver Breite: von den Bildkalendern über die Poesie-Agenda bis zum bald 300-jährigen Appenzeller Kalender.

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und freundlichem Gruss aus Schwellbrunn

Marcel Steiner, Verleger

Zwää Totzed mol: Zwei Dutzend Geschichten, erzählt im Gääser Dialekt

Jock will in den Himmel, Noldi fürchtet um seinen Bauch, Leo sitzt auf dem Grauböhl und Werner macht eine Bahnhofsbekanntschaft. Frau Hugentobler-Hürlimann inszeniert ein Kriminalstück, Hansruedi besucht ein Führungsseminar, Beat und Thomas erleben eine eigenartige Feier und Max zettelt eine Verschwörung an. Mark-Sebastian bettelt, Isidor ist unzufrieden und Franz möchte heiraten. Röbi erzählt von seinen Aktien, Frieda lädt Pääli ein, und Ferdi spricht mit einem Igel. Migg spielt Geige, Fine installiert und Svetlana tanzt. Wisi wartet auf den Fuchs, Luzia hat eine Idee, Heidi und Andrea gehen in die Berge und Sepp therapiert. Und alle machen besondere Erfahrungen, heitere, besinnliche und skurrile. Zwää Totzed mol - in zwei Dutzend Mundartgeschichten.



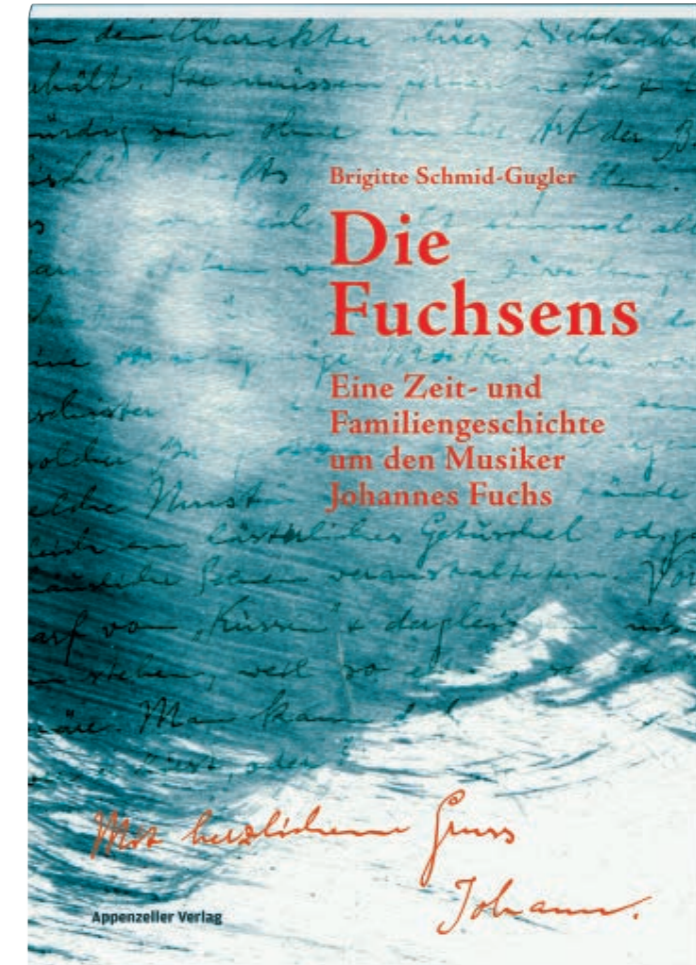
Glunk, Anita
Zimmer ääs mit Bergsicht
 135×200 mm, geb., ca. 120 Seiten
 Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85882-730-2
 Erscheint am 1. April 2016



Anita Glunk, 1959, lebt in Gais. Seit 2013 verfasst die Tierliebhaberin und begeisterte Hobby-Turnierreiterin Geschichten im Gaiser Dialekt. Veröffentlichungen im Appenzeller Kalender.

Blütenlese aus dem frömmlicherischen St. Gallen der letzten hundert Jahre

Der Streifzug durch die wechselvolle Zeit- und Familiengeschichte der Fuchsens beginnt in Schwende in Appenzell Innerrhoden. Dort kam 1903 der spätere Musiker Johannes Fuchs zur Welt, der 1945 zum Domkapellmeister in St. Gallen gewählt wurde. Trotz dem damals frömmlicherischen Umfeld unterhielt er lange Jahre eine heimliche Liebesbeziehung. Das hatte Folgen. «Die Fuchsens» ist keine Künstlerbiografie, doch Johannes Fuchs steht, so wie er gelebt hat, im Zentrum: Mit seiner Hingabe an das musikalische Schaffen, seinem Narzissmus und der uneingeschränkten Liebe zu seinen Kindern. Der Inhalt besteht aus Briefen, Zitaten, Erzählpasagen und fiktiven Einschüben. Er erzählt von freudigen Ereignissen, aber auch von Niederlagen, Intrigen, von Ressentiments und Enttäuschungen.



Brigitte Schmid-Gugler, 1956 geboren und aufgewachsen im Freiburger Senseland, war zunächst Theaterschaffende und Journalistin bei verschiedenen Medien. Heute arbeitet sie als Redaktorin beim St. Galler Tagblatt. Sie ist Autorin verschiedener Bücher und lebt mit ihrer Familie in St. Gallen.

Schmid-Gugler, Brigitte
Die Fuchsens
 170×240 mm, brosch., ill., ca. 160 Seiten
 Fr. 38.00
ISBN: 978-3-85882-731-9
 Erscheint am 23. März 2016



Stromausfall in der Ostschweiz: Nichts geht mehr!

An einem Freitagnachmittag fällt in der ganzen Ostschweiz der Strom aus. Es gibt kaum Informationen über Ursache und Dauer des Stromausfalls. Computer stürzen ab, das Mobilfunknetz fällt aus, der Campingkocher muss den Kochherd ersetzen, tiefgekühlte Lebensmittel vergammeln und in den Spitälern brummen die Notstromaggregate. Nichts geht mehr! Bevölkerung und Behörden stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Wie gehen die Menschen mit der noch nie dagewesenen Situation um? Wie viele bezahlen den Stromausfall mit ihrem Leben? Veronika Meyers Geschichte ist zum Glück nur Fiktion. Doch der Stromausfall vom 9. Dezember 2015 in weiten Teilen der Stadt Zürich zeigt, wie schnell die Realität die Fiktion einholen kann.



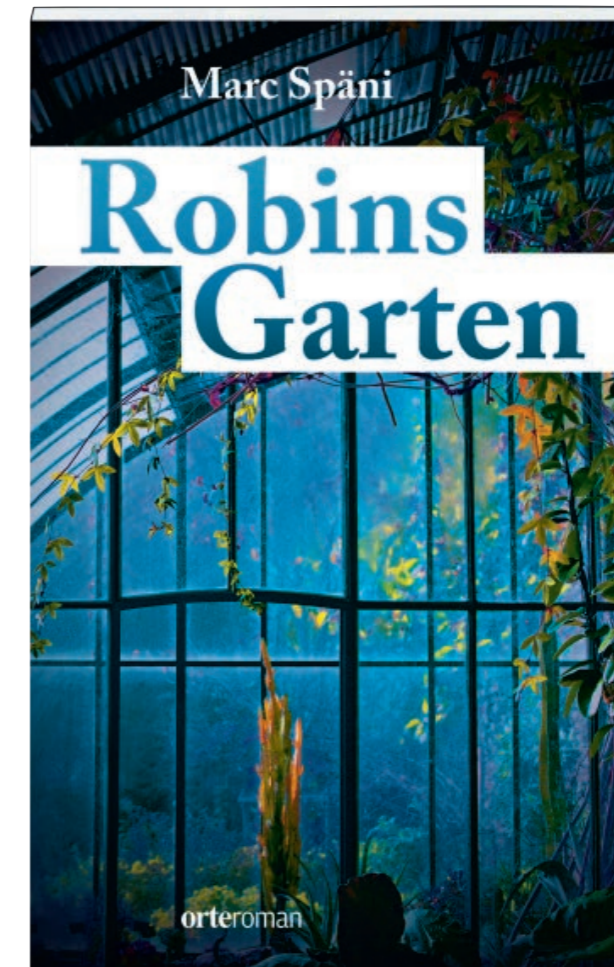
Meyer, Veronika R.
Stromlos
130 × 200 mm, brosch., ca. 200 Seiten
Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-201-4
Erscheint am 1. April 2016



Veronika R. Meyer, geboren 1951 in Bern, lernte Laborantin und studierte später Chemie an der Universität Bern. Als leidenschaftliche Alpinistin veröffentlichte sie zwei Bergbücher. Sie ist pensioniert und ortet mit der der Naturwissenschaftlerin eigenen Gründlichkeit Schwachstellen der modernen Zivilisation. Sie lebt in St. Gallen.

Die Suche nach dem Sinn des Lebens in der Altersresidenz

Eine mondäne Altersresidenz in den Voralpen. Senioren mit weissen Turnschuhen, darunter Jäger, Hobbypsychologen, Pflanzenliebhaber und Bibelkenner. Ein junger Versicherungsmathematiker manipuliert Daten und verliebt sich in eine Unternehmerin, die Erinnerungsspeicher verkauft. Nächtliche Schiessereien am Rand der versicherten Zone. Und eine Mad Max-Rollenspieltruppe, die auch als Bürgerwehr im Einsatz ist. Eine Art Thriller über den modernen Sicherheitswahn, die ewige Suche nach dem Sinn des Ganzen - und die Kunst damit klarzukommen, dass man ihn, so sehr man sich auch bemüht, am Ende vielleicht doch nicht findet.



Späni, Marc
Robins Garten
130 × 200 mm, brosch., ca. 200 Seiten
Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85830-193-2
Erscheint am 1. April 2016

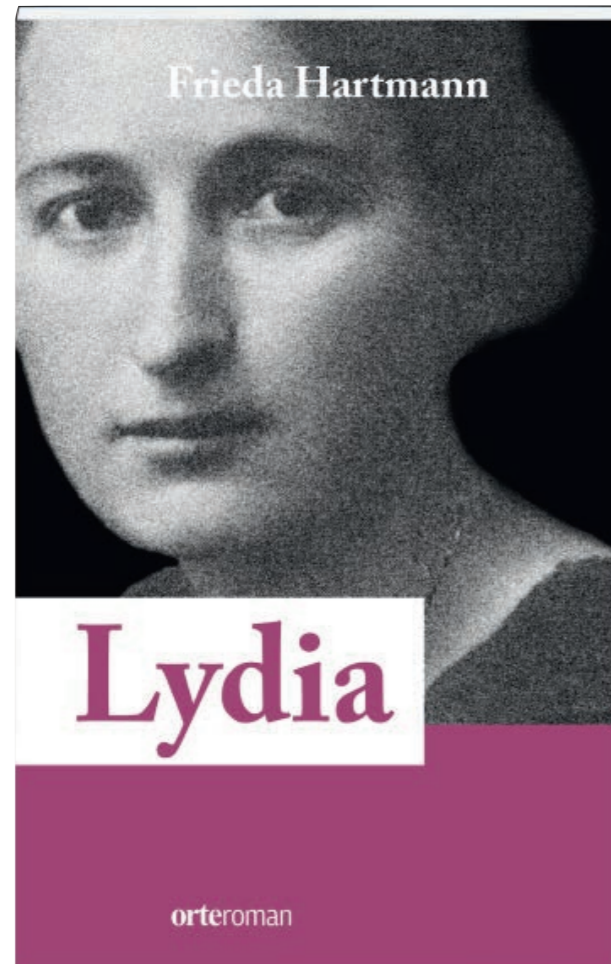


Marc Späni, 1972, wurde in St. Gallen geboren. Er studierte in Zürich und Toulouse deutsche und französische Literatur und Philosophie. Seit der Studienzeit schreibt er Erzählungen, Romane und Kurzgeschichten. Heute arbeitet er als Gymnasiallehrer in Zürich und wohnt in Otelfingen.

Vom schwierigen Los der Kleinbauern, von verletzten Gefühlen und erfüllter Liebe

Gross und blond soll der Liebste sein, und den ersten Kuss will sie ihm erst am Verlobungstag geben – das nimmt sich die junge hübsche Lydia vor. Ihren Idealen treu zu bleiben, trägt ihr Erniedrigung und Schande ein sowie den Ruf, hochmütig und stolz zu sein. Das Glück, das sie durchaus auch erlebt, erweist sich als trügerisch. Trotz der Verzweiflung hält sie immer wieder an der Hoffnung auf ein anständiges Leben fest. Ihr Wunsch erfüllt sich schliesslich anders, als sie je gedacht.

Ein Reprint des bewegenden Heimatromans mit Happy End aus dem Toggenburg. Die Erstausgabe von «Lydia» ist 1938 erschienen.



Hartmann, Frieda
Lydia
130 × 200 mm, brosch., ill., 192 Seiten
Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-195-6
Erscheint am 18. Februar 2016



Frieda Hartmann, (1893–1986) ist als dreizehntes von fünfzehn Kindern in einer Toggenburger Bergbauernfamilie aufgewachsen. Mit 40 Jahren begann die dreifache Mutter mit der Schriftstellerei und war in der Mitte des 20. Jahrhunderts mit ihren Heimatromanen eine erfolgreiche Autorin.

Auf den Spuren des internierten Pawel Kwiatkowski im Zürcher Oberland

Martinas Tante sucht nach ihrem verschollenen Vater, einem im Zweiten Weltkrieg in der Schweiz internierten polnischen Soldaten. Ein wiederentdecktes Tagebuch soll helfen, das Rätsel zu lösen. Martina und ihr Freund David, ein junger Historiker, begeben sich in der Schweiz und in Polen auf Spurensuche. Bald stossen sie auf Intrigen, politische Machenschaften und Familiengeheimnisse. Warum haben plötzlich so viele Leute ein Interesse daran, dass das Tagebuch verschwindet? Martina und David werden selber zu Gejagten. Die Verbrechen der Vergangenheit werfen Schatten bis in die Gegenwart.



Erika Sommer, 1957, studierte Ethnologie an der Universität Zürich. Sie verfasste zwei Krimi-Hörspiele für Radio SRF, schrieb Kindergeschichten und war Mitherausgeberin von zwei Büchern mit Porträts von Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien. Sie arbeitet bei der Stadtentwicklung Zürich im Bereich Integrationsförderung.

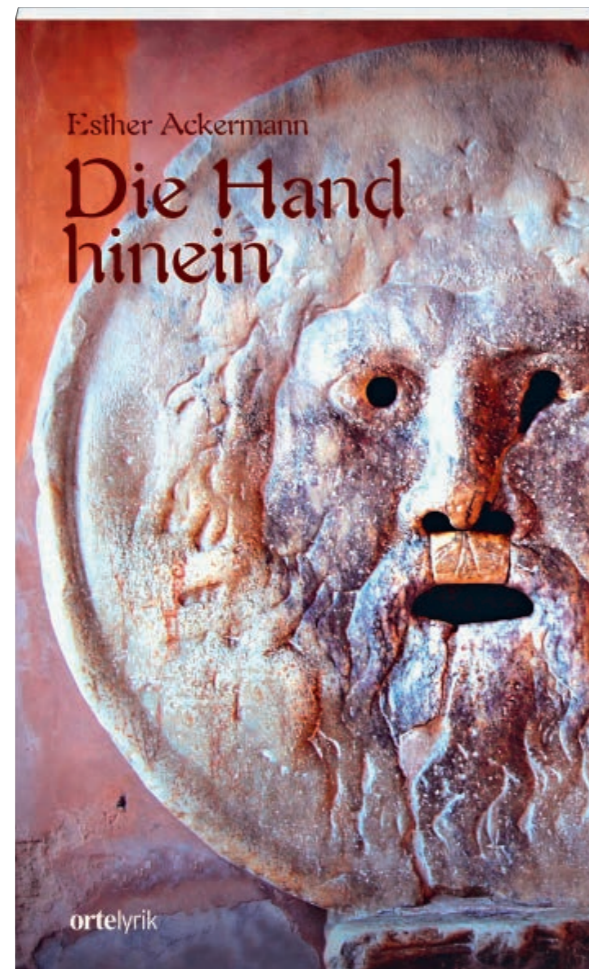


Sommer, Erika
Das geheimnisvolle Tagebuch
130 × 200 mm, brosch., ca. 200 Seiten
Fr. 26.00
ISBN: 978-3-85830-197-0
Erscheint am 1. April 2016



Ein Plädoyer für das Zögern vor dem steinernen Mund

Esther Ackermanns vielstimmige Gedichte erzählen von Hasensprachen, knurrenden Handgelenken, Glockengeburt, Täuferblut und Timbuktus Geistern, von der Nymphe Echo, vom Briefsegen, vom Linsengericht im Handteller, dem Grossen Känguru und dem ältesten Alptraum: abgebissenen Händen. Und von der Titel gebenden Bocca della Verità. Dieses literarische Debüt plädiert für das Zweifeln an der Wahrheitsprobe. Es lässt lakonisch und erfahrungssatt Wahrnehmungen mit Bildern aus Mythen, Märchen und Bibel zusammenschliessen. So wird Alltägliches zugleich fremd und vertraut, Geheimnis und Erkenntnis.



Ackermann, Esther
Die Hand hinein
135 × 220 mm, illustriert, broschiert
96 Seiten, Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-200-7
Erscheint am 7. März 2016



Esther Ackermann, geboren 1962 in Thun, lebt in Worb. Germanistin und Theaterwissenschaftlerin. Arbeit u.a. als Dramaturgin, Lektorin, Rezensentin, Sekretärin der Präsidialabteilung Worb, Koordinatorin und Dokumentalistin des Schweizerischen Literaturarchivs, Bern. Veröffentlichungen in Anthologien, Zeitschriften und im Jahrbuch der Lyrik 2015.

Lyrischer Zustandsbericht einer Welt, die immer schwerer zu verstehen ist

Eva-Maria Berg klagt nicht an, sie stellt fest. Sie reflektiert unsere Welt als eine Welt, die immer schwerer zu verstehen ist. Sie schreibt eine moderne Lyrik, gradlinig, schnörkellos, präzise. Ein lyrischer Zustandsbericht unseres Tuns und Lassens in neun Teilen. Ihre Gedichte erzählen von unserer Rastlosigkeit, von der Hektik des Alltags, vom immer Sprechen Wollen und nicht mehr Schweigen Können, vom Aufbrechen und Abschiednehmen, von der Endlichkeit des Lebens und von der Erwartung, mit einem Schloss am Brückengeländer die Liebe über die Zeit zu retten. Das Sprachspiel Eva-Maria Bergs ist gleichermaßen virtuos wie unerbittlich. Dennoch: Bei aller Gefahr, auf offener Strecke stehen zu bleiben, gibt es ein Stück Hoffnung aufs Weitergehen.



Berg, Eva-Maria
auf offener strecke
135 × 220 mm, brosch., ill., ca. 100 Seiten
Fr. 28.00
ISBN: 978-3-85830-199-4
Erscheint am 7. März 2016



Eva-Maria Berg, geboren 1949 in Düsseldorf, Studium der Germanistik und Romanistik in Freiburg/Breisgau, lebt in Waldkirch. Sie schreibt Lyrik, Prosa, Essays, Rezensionen in Zeitungen, Anthologien und internationalen Literaturzeitschriften und ist Redaktionsmitglied von Les Carnets d'Eucharis, Levure Littéraire und Recours au Poème.

Geschichten aus einer Zeit, als ein Paar Schuhe einen Monatslohn kosteten

Elsa Sturzenegger wurde 1940 als viertes Kind in eine Bauernfamilie in Urnäsch in Appenzell Ausserrhoden geboren. Der Hof lag abgelegen in nördlichsten Zipfel der Gemeinde im Grenzgebiet zu Waldstatt und Schwellbrunn. Es war Krieg, der Vater musste ins Militär, die Mutter und die Kinder mussten die Arbeiten auf dem Bauernhof alleine bewältigen. Elsa Sturzenegger erinnert sich an ihre Jugend und erzählt episodenhaft Geschichten von früher. Vom Briefträger, der täglich 24 Kilometer zu Fuss zurücklegen musste, wie der Vater lernen musste, mit dem Mähmotor umzugehen, wie das erste Telefon im Schulhaus installiert wurde und wie am Ende des Waschtags die Hände vom langen Schrubben auf dem Waschbrett bluteten.



Sturzenegger, Elsa
So war es
135 × 200 mm, geb., ill., 84 Seiten
Fr. 26.00
ISBN: 978-3-905724-44-8
Bereits erschienen



Elsa Sturzenegger, 1940, in Urnäsch geboren und aufgewachsen. 2013 hat sie das Büchlein «Der Duft vom dürreren Heu – Erinnerungen vom Neuanfang auf Girtannen 1968» im Selbstverlag veröffentlicht.

Literarische Verarbeitung des Aus-dem-Alltag-Gerissenwerdens

Der Band *Weggetreten* fasst dreizehn Kurzgeschichten zusammen. Gemeinsam ist diesen Geschichten allen, dass sie einen Aspekt des physischen Wegtretens (durch Krankheit oder Unfall) literarisch verarbeiten. Hintergrund ist die eigene Erfahrung des Autors, der 2010 ein Lyell-Syndrom erlitt und vorübergehend erblindete. Einzelne Geschichten sind nahe an dieser eigenen Erfahrung, andere gehen vollständig ins Fiktionale über. Besonders angesprochen sind Leute, die selbst mit den Herausforderungen von Krankheit und Unfall konfrontiert werden, sei es als direkt Betroffene, sei es als Angehörige und Bekannte von direkt Betroffenen.



Tobias Bauer, 1955, ist Volkswirtschaftler und publizierte verschiedene ökonomische Sachbücher. Nach einer schweren Krankheit mit vorübergehender Erblindung ist er heute früh pensioniert und lebt in St. Gallen, Bern und Santiago de Chile. Er schreibt Prosa wie Gedichte. 2014 kam das Gedichtbändchen «ä pöm ä wik» heraus.



Bauer, Tobias
Weggetreten
135 × 200 mm, brosch., ca. 180 Seiten
Fr. 26.00
ISBN: 978-3-905724-45-5
Erscheint am 1. April 2016

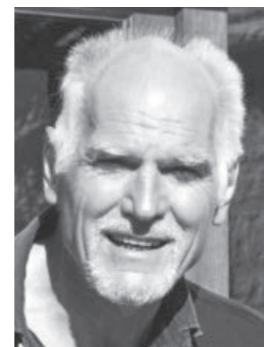


Satirische Seitenhiebe, pointierte Glossen und tiefsinnige Meinungsstücke

Mit spitzer Feder zeichnet der Autor die Zulänglichkeiten und Unzulänglichkeiten des Lebens, unserer Gesellschaft sowie des Individuums nach. Manchmal zaubern seine Kolumnen dem Leser ein Lächeln auf das Gesicht, gelegentlich machen sie ihn nachdenklich und nicht selten erhält er einen Nasenstüber. Dezent aber wirksam. Zum Teil mit Sarkasmus, vielfach mit einer Prise Ironie, wird der heutigen Zivilisation ein Spiegel vorgehalten, werden moderne Errungenschaften, aktuelle Verhaltensmuster oder Techniken persifliert und der unvernünftige Umgang mit Mitmenschen und Ressourcen angeprangert oder Fragen beantwortet, warum Klatsch salonfähig ist oder welche Risiken und Nebenwirkungen verbale Generica haben. Ein Buch mit Ecken und Kanten.



Sacher, Peter
Nasenstüber
 135 x 200 mm, geb., ca. 180 Seiten
 Fr. 26.00
ISBN: 978-3-905724-47-9
 Erscheint am 30. März 2016



Peter Sacher, 1949 in Luzern geboren, war 33 Jahre lang als Kinderchirurg an einer Universitäts-Kinderklinik tätig. Während dieser Zeit begann er für die Personalzeitung des Spitals Kolumnen zu schreiben. Seit der Pensionierung lebt er mit seiner Frau, Pferden und Katzen auf einem kleinen Bauernhof im Quercy (Südwestfrankreich).

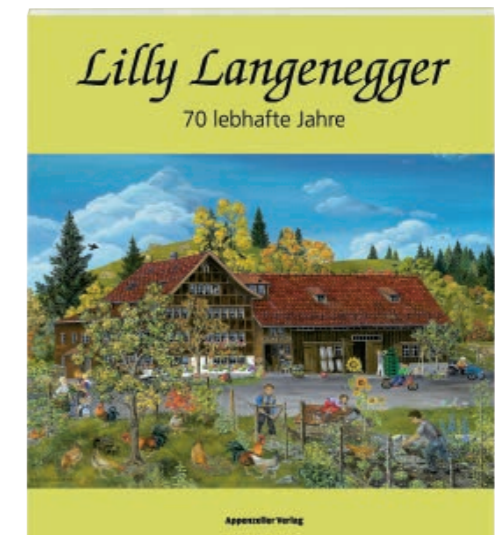
Nicht nur Kinder lieben Lilly Langeneggers heile Appenzeller Welt

Lilly Langeneggers Bilder sind einzigartig. Sie malt derart detailreich, dass die Betrachter selbst nach mehrmaligen Hinschauen immer wieder Neues entdecken. Lilly Langenegger zeigt bewusst eine heile Welt, eine heile Appenzeller Welt. Aus dieser Welt erzählt sie Bilder-Geschichten. Und hat damit grossen Erfolg. Reproduktionen ihrer Karten durch Pro Juventute machte sie schweizweit bekannt, und als Unicef ihre Sujets in eine Kartenserie aufnahm, ging Lilly Langeneggers Bauernmalerei rund um die Welt. Ihre drei Kinderbücher sind Bestseller und wurden auf Englisch und Französisch übersetzt. «Flöckli, das Geisslein» ging bis heute über 30'000 mal über den Ladentisch und ist noch immer gefragt.



Langenegger, Lilly: alle Bilderbücher 31 x 23,3 cm, geb., ill., 32 Seiten

Flöckli, das Geisslein	D	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-436-3
Flocon, le cabri	F	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-437-0
Snowflake	E	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-248-2
Blaze the Farm Dog	E	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	Fr. 29.80	ISBN: 978-3-85882-438-7



Manser, Ruth
Lilly Langenegger
 210 x 235 mm, brosch., ill., 144 Seiten
 Fr. 38.-
ISBN: 978-3-85882-706-7

Kartensets: 4 Doppelkarten mit Couverts:

- Das Appenzellerland im Jahreslauf**
Fr. 12.80
ISBN: 978-3-85882-802-6
- Vier Jahreszeiten**
Fr. 12.80
ISBN: 978-3-85882-800-2
- Weihnachten/Neujahr**
Fr. 12.80
ISBN: 978-3-85882-801-9

Kartensets

Toptitel

16



Ivanov, Petra
Heisse Eisen
336 Seiten, Fr. 39.80
ISBN: 978-3-85882-723-4
eBook



Probst, Philipp
Der Tod - live!
380 Seiten, Fr. 39.80
ISBN: 978-3-85882-728-9
eBook



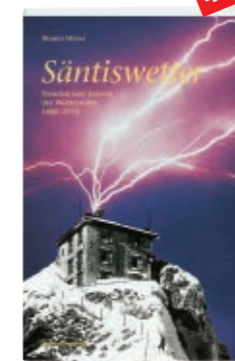
Devi, Mitra
Galgenvögel
88 Seiten, Fr. 22.-
ISBN: 978-3-85882-726-5



Devi, Mitra
Schattentanz
100 Seiten, Fr. 22.-
ISBN: 978-3-85882-725-8



Wessels, Angelika
Einsatz im Alpstein
312 Seiten, Fr. 26.-
ISBN: 978-3-85882-722-7
eBook



Meier, Bruno
Säntiswetter
208 Seiten, Fr. 38.-
ISBN: 978-3-85882-099-0



Thürer, Georg
Sagen aus dem Appenzellerland
56 Seiten, Fr. 16.-
ISBN: 978-3-85882-115-7



Hermann, Isabell
Die Bauernhäuser beider Appenzell
496 Seiten, Fr. 79.-
ISBN: 978-3-85882-387-8

17



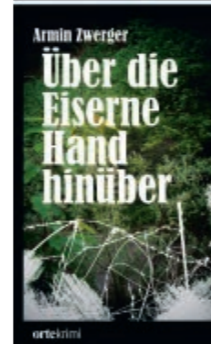
Devi, Mitra
Der Teufelsangler
160 Seiten, Fr. 34.-
ISBN: 978-3-85882-684-8
eBook



Rungger, Duri
Der afrikanische Janus
200 Seiten, Fr. 26.-
ISBN: 978-3-85830-185-7
eBook



Ashinze, Eva
Der Fall Maria Okeke
200 Seiten, Fr. 26.-
ISBN: 978-3-85830-184-0
eBook



Zwinger, Armin
Über die Eiserne Hand hinüber
200 Seiten, Fr. 26.-
ISBN: 978-3-85830-186-4
eBook



Eugster-Kündig, Hans
Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden
392 Seiten, Fr. 48.-
ISBN: 978-3-85882-724-1



Ferrari, Esther
Daa isch de Tuume
64 Seiten, mit CD, Fr. 38.-
ISBN: 978-3-85882-729-6



Brühwiler, Ralph
Ein Leben lang unterwegs zum Leben
148 Seiten, Fr. 38.-
ISBN: 978-3-908166-63-4



Büchler, Hans (Hrsg.)
Heberlein 1835-2015
244 Seiten, Fr. 48.-
ISBN: 978-3-908166-70-2



Fischer, Christine
Lebzeiten
200 Seiten, Fr. 38.-
ISBN: 978-3-85882-719-7
eBook



Spirig, Janine
Asche und Blüten
128 Seiten, Fr. 34.-
ISBN: 978-3-85882-592-6
eBook



Eggenberger, Peter
Tod eines Wunderheilers
184 Seiten, Fr. 32.-
ISBN: 978-3-85882-720-3



Donatsch Peter, Mutzner Yvonne
Emma
228 Seiten, Fr. 34.-
ISBN: 978-3-85882-473-8
eBook



Steiner, Marcel
Wanderparadies Appenzellerland
344 Seiten, Fr. 42.-
ISBN: 978-3-85882-484-4



Steiner, Marcel
Wanderparadies Ostschweiz
336 Seiten, Fr. 42.-
ISBN: 978-3-85882-594-0



Wanderkarte Appenzellerland
1:25000, Fr. 38.-
ISBN: 978-3-85882-452-3



Büchler, Hans (Hrsg.)
Der Alpstein
364 Seiten, Fr. 89.-
ISBN: 978-3-85882-700-5

Kalendersortiment in exklusiver Breite

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Vergangenes aus St. Gallen, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 296. Jahrgang.



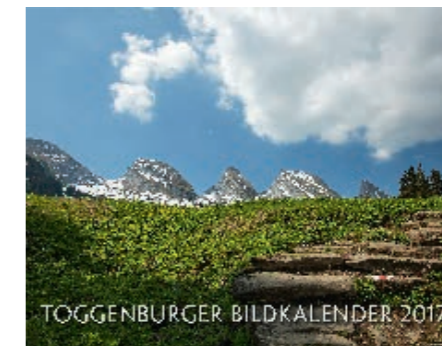
Gantenbein, Hans-Ulrich
Appenzeller Panorama 2017
 707 x 353 mm, Fr. 68.00
ISBN: 978-3-85882-745-6
 Erscheint am 15. Juli 2016



Tedaldi, Ellen/Tedaldi, Marco/Eisenhut, Mark
St. Galler Zeiten 2017
 330 x 235 mm, geb., 62 Seiten, Fr. 29.90
ISBN: 978-3-85882-748-7
 Erscheint im August 2016



Nideröst, Katja/Wueest, Carmen
Appenzeller Bildkalender 2017
 300 x 380 mm, Fr. 25.80
ISBN: 978-3-85882-744-9
 Erscheint am 15. Juli 2016



Flotron, Ruedi
Toggenburger Bildkalender 2017
 380 x 300 mm, Fr. 23.80
ISBN: 978-3-908166-73-3
 Erscheint am 15. Juli 2016



Steiner, Yvonne
Appenzeller Kalender 2017
 mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
 170 x 210 mm, brosch., 160 Seiten
 Fr. 12.80, **ISBN: 978-3-85882-746-3**
 Erscheint im August 2016



Steiner, Yvonne
Saat- und Pflanzkalender 2017
 Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, 135 x 195 mm, geb., 62 Seiten
 Fr. 18.50, **ISBN: 978-3-85882-747-0**
 Erscheint im August 2016



Fäh, Jolanda/Mathies, Susanne
Poesie-Agenda 2017
 105 x 148 mm, brosch., 256 Seiten
 Fr. 18.00
ISBN: 978-3-85830-192-5
 Erscheint im September 2016



**Appenzeller Verlag
orte Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell.**

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
Fax +41 71 353 77 56
verlag@appenzellerverlag.ch
www.appenzellerverlag.ch

Marcel Steiner, Verleger
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch
Yvonne Steiner, Lektorat
+41 71 353 77 41, yvonne.steiner@appenzellerverlag.ch
Josef Scheuber, Produktion
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch
Rosmarie Gamboni, Marketing und Medien
+41 71 353 77 42, rosmarie.gamboni@appenzellerverlag.ch
Christine Burkart, Administration
+41 71 353 77 44, christine.burkart@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Schweizer Buchzentrum
Regula Aerni
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
Fax +41 62 209 26 27

Verlagsvertretung

Barbara Haab
Turnerstrasse 22, CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 363 89 05
Fax +41 44 363 89 04
barbara.haab@bluewin.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71-0
Fax +49 89/61 38 71 20